

BGH-Leitsatz-Entscheidungen

1. GG: Verletzung rechtlichen Gehörs durch überspannte Substantiierungsanforderungen

Beschluss vom 14.10.2025, Az: VI ZR 24/25

2. AEUV: Vorlage zur Frage des Beginns der Widerrufsfrist

Beschluss vom 22.10.2025, Az: I ZR 192/24

Urteile und Beschlüsse:

1. GG: Verletzung rechtlichen Gehörs durch überspannte Substantiierungsanforderungen

Beschluss vom 14.10.2025, Az: VI ZR 24/25

Zur Verletzung des Anspruchs auf Gewährung rechtlichen Gehörs durch offenkundig überspannte Anforderungen an die Substantiierungspflicht des Geschädigten hinsichtlich des Eintritts eines Haushaltsführungs- und Mehrbedarfsschadens.

2. AEUV: Vorlage zur Frage des Beginns der Widerrufsfrist

Beschluss vom 22.10.2025, Az: I ZR 192/24

Dem Gerichtshof der Europäischen Union werden zur Auslegung der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 über die Rechte der Verbraucher (ABl. L 304 vom 22. November 2011, S. 64) folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt:

1. Beginnt die vierzehntägige Widerrufsfrist des Art. 9 Abs. 1 der Richtlinie 2011/83/EU zu laufen, wenn der Unternehmer dem Verbraucher das Muster-Widerrufsformular nicht zur Verfügung gestellt hat?

2. Ergibt sich aus Bestimmungen der Richtlinie 2011/83/EU, dass das Widerrufsrecht des Verbrauchers nach Art. 9 Abs. 1 der Richtlinie fortbesteht, obwohl sowohl er als auch der Unternehmer einen zwischen ihnen geschlossenen Fernabsatzvertrag vollständig erfüllt haben? Gilt dies gegebenenfalls jedenfalls dann, wenn der Unternehmer dem Verbraucher das MusterWiderrufsformular nicht zur Verfügung gestellt hat?